

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 20 (1875)
Heft: 9

Anhang: Beilage zu Nr. 9 der "Schweiz. Lehrerzeitung"
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu nr. 9 der „Schweiz. Lererzeitung“.

Zwei neuerrichtete elementarlererstellen in Schaffhausen.

An der mädchenelementarschule zu Schaffhausen werden 2 neue klassen errichtet, deren untere schülerinnen des ersten und zweiten schuljares, deren obere solche des dritten und vierten in sich fassen soll. Der unterricht ist teilweise für je 2 schuljare gemeinsam, teilweise für jedes schuljar besonders zu erteilen.

Di minimalbesoldung für di untere stelle beträgt bei 30 wöchentlichen unterrichtsstunden fr. 1800, kann aber je nach der anzal der dinstjare bis auf fr. 2400 steigen. Di minimalbesoldung für di obere klasse beträgt fr. 1875, kann aber bis auf fr. 2475 steigen.

Lererinnen erhalten eine minimalbesoldung von fr. 1500, ebenfalls mit aussicht auf gehaltszulage nach der zal der dinstjare.

Anmeldungen sind mit angabe des geburtstages und des studienganges unter beilage der zeugnisse bis zum 15. März 1875 an herrn regirungsrat Pletscher zu handen des erziehungsrates schriftlich einzureichen.

Schaffhausen, den 17. Februar 1875.

Aus auftrag des erziehungsrates:

(M 656 Z)

Der sekretär:
Emanuel Huber, pfarrer.

Ausschreibung von 4 reallererstellen.

Himit werden 3 reallererstellen, welche in der stadt Schaffhausen neu kreirt wurden, zu freier bewerbung ausgeschrieben.

Befähigung zum unterricht im freihandzeichnen und im turnen werden, wenigstens bei einer stelle, besonders berücksichtigt.

Für di beiden andern stellen wird für di eine vorzugsweise auf befähigung zu sprachlichem und geschichtlichem, für di andere vorzugsweise auf tüchtigkeit zu mathematischem und naturwissenschaftlichem unterricht gesehen. Auch befähigung zur erteilung von gesangunterricht wäre bei dem einen oder andern aspiranten erwünscht.

Di minimalbesoldung eines diser reallerer beträgt bei 30 wöchentlichen stunden fr. 2700, kann aber je nach der zal der dinstjare bis auf fr. 3300 steigen.

Ferner wird himit di stelle an der untern klasse der dreiklassigen realschule zu Neunkirch ausgeschrieben, wo möglich zu definitiver, eventuell zu provisorischer besetzung. Di besoldung beträgt fr. 2000 und (insofern der lerer nicht auf das bürgerlos berechtigt ist) 2 klapfer holz.

Schriftliche anmeldungen mit kurzer lebensskizze und beigelegten zeugnissen sind bis zum 15. März 1875 an herrn regirungsrat Pletscher zu handen des erziehungsrates einzugeben.

Schaffhausen, 19. Februar 1875.

Aus auftrag des erziehungsrates:

(M 655 Z)

Der sekretär:
Emanuel Huber, pfarrer.

Im verlage von J. Huber in Frauenfeld ist erschinen und durch alle buchhandlungen zu bezihen:

Hauspoesie. Eine sammlung kleiner dramatischer gespräche

zur
aufführung im familienkreise.
Von F. Zehender.

Der ertrag ist für einen woltätigen zweck bestimmt.
3 bändchen. Eleg. brosch. à fr. 1.

Inhaltsverzeichniss.

1. bändchen. 3. auflage.

1. Das Reich der Liebe. 2. Glaube, Liebe, Hoffnung. 3. Der Weihnachtsabend einer französischen Emigrantinfamilie in Zürich. 4. Cornelius, die Mutter der Gracchen. 5. Zur Christbescheerung. 6. Des neuen Jahres Ankunft. 7. Das alte und das neue Jahr. 8. Prolog zur Neujahrfeier.

2. bändchen. 2. vermerte auflage.

1. Wer ist die Reichste? 2. Der Wettstreit der Länder. 3. Begrüßung eines Hochzeitpaars durch eine Gesellschaft aus der alten Zeit. 4. Bauer und Rathsherr. 5. Das unverhoffte Geschenk. 6. Die Fee und die Spinnerin.

3. bändchen.

1. Eine historische Bildergallerie. 2. Alte und neue Zeit: Dienerin und Herrin, Herrin und Dienerin. 3. Königin Louise und der Invalid. 4. Aelpler und Aelplerin. 5. Des Bauern Heimkehr von der Wiener Weltausstellung.

Steinfreie kreide,

in kistchen à 144 stück für fr. 2. 25,
zu bezihen bei

Gebr. M. & J. Kappeler
in Baden, Aargau.

Auf das vortreffliche

Haus-Lexikon

der Gesundheitslehre für Leib und Seele,
ein familienbuch von dr. med. H. Klencke,
3 neu durchgearbeitete und vermerte auflage,
nemen wir noch fortwährend abonnements an.
Das werk ist (in 25 liferungen à 70 cts vollständig)
ein unentberlicher und gewissenhafter
ratgeber und helfer in not und gefar und sollte
in keiner familie fehlen! (Vide beilage zu
nr. 28 der Lererztg.)

Wir teilen di 1. und 2. liferung gerne zur ansicht mit.

J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld.

In J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld
ist vorrätig:

Spielbuch.

400 spile und belustigungen
für schule und haus.
Gesammelt und herausgegeben
von Jos. Ambros.
Preis fr. 1. 60.

In J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld
ist vorrätig :

Musikalische Presse.

Monatshefte
interessanter pianoforte-musik.
Herausgegeben von
Karl Millöcker,
unter mitwirkung hervorragender komponisten
des in- und auslandes.

Di „Musikalische Presse“ erscheint am
15. jeden monates in heften von 6—7 musikbogen.

Der abonnementspreis beträgt:

virtejährlich fr. 3 35.

Bei ganzjährigen abonnements erhalten di
tit. teilnehmer ein prachtvoll ausgestattetes
titelblatt und inhaltsverzeichniss gratis.

„Lichtstrahlen“

aus den Werken hervorragender Klassiker
und Philosophen.

Preis per band: fr. 4.

Ludwig Börne — Johann Gottlieb Fichte —
Georg Förster — Göthe als erziher — Joh.
Georg Hamann — Johann Gottfried v. Herder
Wilhelm von Humboldt — Immanuel Kant —
Gotthold Ephraim Lessing — Georg Christoph Lichtenberg — Friedrich Schleiermacher — Arthur Schopenhauer — William Shakespeare.

Vorrätig in J. Hubers buchh. in Frauenfeld.

In J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld
ist vorrätig:

Beispiele

zu den

Musterstücken

aus dem
schriftlichen Handelsverkehre

von

Wilhelm Rohrich,

zugleich als

schreibvorlagen

ausgeführt

von

Louis Müller.

Preis fr. 5. 05 cts.

Technikum in Winterthur.

Beginn des nächsten semesters am 26. April. Schüler können aufgenommen werden in die I. klasse aller abteilungen und in die III. klasse der bau-, mechaniker-, geometter-, handels- und kunstgewerbschule. Anmeldungen, mit zeugnissen begleitet, wolle man bis zum 27. März einreichen bei Direktor Autenheimer.

= 75 klavirstücke für 2 franken. =

In neuer auflage ist wider angelangt:

„Für kleine Hände.“

225 kleine heitere klavirstücke nach melodien der schönsten opern, lieder und tänze, ganz leicht, mit fingersatz und one oktaven von F. R. Burgmüller.

Vollständig in 3 heften; jedes heft enthält 75 stücke und kostet nur fr. 2.

J. Hubers buchhandlung
in Frauenfeld.

Rundschrift-vorlagen.

Bei dem fast gänzlichen mangel an guten vorlagen für rundschrift glauben wir, einem wirklichen bedürfniss zu begegnen, indem wir 2 alphate auf fertigten, di in irer ausführung als wirklich mustergültig bezeichnet werden können. Wir empfehlen dieselben den tit. schulbehörden, bureaux und kanzleien angelegentlichst. Ladenpreis per blatt 10 cts.

Di lithographie v. Gebr. M. & J. Kappeler in Baden.

Der Schweizerische Lehrerkalender für 1875,

herausgegeben von seminardirektor Largiader,

ist erschienen und, so solid wi elegant in leinwand gebunden, zum preise von 1 fr. 60 rp. von allen schweizerischen buchhandlungen sowi vom verleger selbst zu bezihen. Derselbe enthält:

1. Einen übersichtskalender.
2. Ein tagebuch mit historischen daten für jeden tag, deren drei auf einer seite sich befinden.
3. Beiträge zur schulkunde:
Übersicht über di einrichtung der volksschule in den einzelnen kantonen der Schweiz, nach Kinkelins statistik des unterrichtswesens der Schweiz.
Über herstellung zweckmässiger schulbänke mit abbildungen
4. Statistische und hülfstafeln:
Übersicht des planetensystems.
Verhältniss der planeten zur erde.
Größe und bevölkerung der weltteile und länder.
Bevölkerung der Schweiz am 1. Dezember 1870.
Bevölkerung der Schweiz nach sprachen.
Bevölkerung der Schweiz nach religion.
Mortalitätstafel der Schweiz.
Seen der Schweiz.
Temperaturen der meteorologischen stationen der Schweiz.
Übersicht der schweizerischen anstalten für primärlererbildung, nach Schlegel:
Die schweizerischen Lehrerbildungsanstalten.
Übersicht der frankaturtaxen für brife, drucksachen und warenmuster nach den hauptsächlichsten ländern.
Taxen für telegramme nach den hauptsächlichsten ländern.
Chemische tafel.
Physikalische tafel.
Festigkeitstafel.
Spezifische gewichte fester und tropfbar-flüssiger körper.
Dasselbe von gasen.
Hülfstafel für zinsrechnung.
Reduktionstabelle.
Viehstand der Schweiz.
Statistische vergleiche.
5. Verschiedene stundenplanformulare.
6. Schülerverzeichniss (liniirt).
7. 48 seiten weißes liniirtes notizenpapir (teilweise mit kolonnen für franken und rappen).

Indem der unterzeichnete verleger sein unternemen der schweizerischen lererschaft neuerdings bestens empfilt, ist er stets gerne bereit, etwaige wünsche, welche di einrichtung des kalenders betreffen, entgegen zu nemen und künftig so weit als möglich zu berücksichtigen.

J. Huber in Frauenfeld.

verleger der Lererzeitung und des Lehrerkalenders.

Durch ein versehen der druckerei ist in dem artikel betreffend di schulbänke auf seite 12 auch di abbildung vom letzten jare neben der neuen, di sich auf seite 14 findet und allein gültigkeit hat, wider aufgenommen worden. Leider wurde diser irrtum zu spät entdeckt, um noch in allen exemplaren berichtiget werden zu können, so dass wir uns genötigt sehen, zur verhütung von missverständnissen auch hier auf denselben aufmerksam zu machen, mit der höfl. bitte, in selbst zu berichtigen und uns zu entschuldigen.

Philipp Reclams

universal-bibliothek

(billigste und reichhaltigste sammlung von klassiker-ausgaben)

wovon bis jetzt 590 bändch. à 30 rp. erschinen sind, ist stets vorrätig in

J. Hubers buchhandlung
in Frauenfeld.

P. S. Ein detaillirter prospekt wird von uns gerne gratis mitgeteilt und belibe man bei bestellungen nur di nummer der bändchen zu bezeichnen.

Im verlage von J. Huber in Frauenfeld ist soeben erschienen und durch alle buchhandlungen zu bezihen:

**Die Durchführung
der
Orthographiereform.**

Aus auftrag der orthographischen kommission des schweizerischen lerervereins ausgearbeitet

von

Ernst Götzinger.

Eleg. br. Preis fr. 1.

Soeben erschienen und in J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld zu haben:

**Thomas Bornhauser,
sein leben, wirken und dichten,**

nach den urkunden und nachgelassenen schriften für das schweizerische volk

bearbeitet von

Jac. Christinger, ev. pfarrer.

Preis 4 fr. 50 cts.

(Mit einem lichtdruckbilde Bornhausers.)

Im kommissionsverlage von J. Huber in Frauenfeld ist soeben erschienen und kann durch alle buchhandlungen bezogen werden:

Über weibliche Lektüre

von

F. Zehender.

Besonderer abdruck aus der schweizerischen Zeitschrift für Gemeinnützigkeit.

Jargang XIII.

Zum besten der zürcherischen Pestalozzi-stiftung.
Preis b:oschirt 60 cts.

Vorrätig in J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld:

Göthe's Werke.

Neue ausgabe in 10 bänden.

Mit mereren bisher noch ungedr. gedichten.

Preis komplet fr. 8. 80.

Von dem so beliebten werkchen:

Schulwitz von Major,

preis fr. 1. 60,

ist wider eine partie eingetroffen in J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld.

Wettsteins schulatlas à fr. 1. 35 und Ziegler, schweizerkarte à 80 cts. empfehlen wir den herren lerern zur einführung bestens.

J. Hubers buchhandlung
in Frauenfeld.

Alle in der „Schweiz. Lererzeitung“ besprochenen und angezeigten werke sind immer zu bezihen von

J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld.